

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

12.06.2026

Sachsens Kultur- und Tourismusministerin Barbara Klepsch gratuliert zu 90 Jahren Felsenbühne Rathen Jubiläumsveranstaltung und Übergabe Urkunde für erneute Anerkennung als Luftkurort für Rathen

Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch nimmt an diesem Sonnabend (13. Juni 2026) am Festakt anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der Felsenbühne Rathen teil. Vorab eröffnet die Ministerin aus diesem Anlass feierlich den neuen Felsenbühnen-Pfad am Kassenhaus der Felsenbühne. Die Ausstellung umfasst 25 Tafeln entlang des Weges hinauf zur Naturbühne und zeichnet die Geschichte von ihrer Gründung im Jahr 1936 bis in die Gegenwart nach. Konzipiert und gestaltet wurde der Pfad vom Dresdner Autor und Publizisten Andreas Schwarze.

Staatsministerin Barbara Klepsch sagt: »90 Jahre Felsenbühne Rathen sind 90 Jahre gelebte Kulturgeschichte in Sachsen. Die einzigartige Spielstätte inmitten der beeindruckenden Felsenlandschaft der Sächsischen Schweiz verbindet auf besondere Weise Natur, Kunst und kulturelles Erleben. Sie ist weit über die Grenzen des Freistaates hinaus bekannt und zählt zu den bedeutendsten Freilichtbühnen Deutschlands. Seit Generationen begeistert die Felsenbühne mit ihren Aufführungen und trägt maßgeblich zur kulturellen Identität der Region bei. Gleichzeitig ist sie ein wichtiger Anziehungspunkt für den Tourismus und stärkt die Wertschöpfung vor Ort. Ich danke allen Beteiligten, die die Geschichte der Felsenbühne geprägt haben – den Künstlerinnen und Künstlern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den zahlreichen Unterstützern sowie dem Publikum, das dieser besonderen Bühne über Jahrzehnte die Treue gehalten hat.«

Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der Felsenbühne Rathen und der erneuten staatlichen Anerkennung des Kurortes Rathen als Luftkurort sprechen zum Festakt Staatsministerin Barbara Klepsch, Intendant Manuel Schöbel, die kaufmännische Geschäftsführerin Artemis Willms sowie der Rathener Bürgermeister Roman Rolof. Im Rahmen des Festakts überreicht

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Staatsministerin Barbara Klepsch die entsprechende Urkunde als staatlich anerkannter Luftkurort an den Bürgermeister Roman Rolof.

»Zur erfolgreichen Reprädikatisierung gratuliere ich der Gemeinde Rathen sehr herzlich und danke für das Engagement vieler Menschen wie der Gemeindeverwaltung, der touristischen Leistungsträger, der Vereine, der Unternehmen und der Bürgerinnen und Bürger. Das Prädikat »Luftkurort« ist ein Qualitätsversprechen an Gäste und Einheimische gleichermaßen. Es steht für Gesundheit, Erholung und Lebensqualität und ist ein bedeutender Standortvorteil. Mit der Übergabe der Urkunde würdigen wir die gemeinsame, konsequente Weiterentwicklung eines Ortes in den vergangenen zehn Jahren, der wie kaum ein anderer für Natur, Erholung und nachhaltigen Tourismus in der Sächsischen Schweiz steht«, **betont Ministerin Barbara Klepsch.**

Als Rathen im Jahr 2004 erstmals das Prädikat »staatlich anerkannter Luftkurort« erhielt, war dies Ausdruck besonderer Qualitäten: einer hervorragenden Luftqualität, einer außergewöhnlichen landschaftlichen Lage, einer intakten natürlichen Umwelt sowie einer touristischen Infrastruktur, die Gesundheit, Erholung und Naturerlebnis in den Mittelpunkt stellt. Diese Voraussetzungen müssen regelmäßig überprüft und dauerhaft gesichert werden. Die erfolgreiche Reprädikatisierung nach zehn Jahren zeigt eindrucksvoll, dass Rathen diesen hohen Anforderungen weiterhin gerecht wird.

Die vergangenen zehn Jahre waren von zahlreichen Veränderungen geprägt. Der Tourismus hat sich gewandelt, die Ansprüche der Gäste sind gestiegen und Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Lebensqualität haben deutlich an Bedeutung gewonnen. Rathen hat diese Entwicklungen nicht nur begleitet, sondern aktiv gestaltet. Die Pflege der einzigartigen Kulturlandschaft, die Verbesserung touristischer Angebote, die Stärkung der Aufenthaltsqualität sowie die behutsame Weiterentwicklung der Infrastruktur haben dazu beigetragen, den Charakter des Ortes zu bewahren und gleichzeitig zukunftsfähig auszubauen.